

Kursinhalte geben viel Sicherheit

Nebenjob | Babysitten bessert Taschengeld auf / Kurse im Mehrgenerationenhaus / Eltern spüren Entlastung

Amelie Wurdig hat einen neuen Nebenjob. Er macht ihr Spaß und bringt ein bisschen Geld. Die 15 Jahre alte Schülerin aus Donaueschingen hat im Mehrgenerationenhaus einen Babysitterkurs absolviert.

■ Von Meral Arslan

Donaueschingen. »Meine Mutter hat die Anzeige über den Kurs gesehen und mir gezeigt«, erzählt sie. Und da sie gerne mit ihren kleinen Cousins und Cousinen spielt und auf sie aufpasst, wollte sie diesen Kurs machen.

Amelie besucht in Donaueschingen die Realschule und hat einen zehnjährigen Bruder. Im September hat Amelie ihre Familie zum Babysitten gefunden. Das erste Kennenlernen fand auf einem Spielplatz statt. »Meine Mutter hat mich begleitet.« Jeden zweiten Dienstag passt Amelie



Wer auf kleine Kinder aufpassen möchte, braucht ein paar Hilfsmittel, die bei den Schützlingen auf Begeisterung stoßen, meinen (von links) Martina Ott, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, Lara Behlke und Amelie Wurdig.

Foto: Arslan

jetzt auf einen fünfjährigen Jungen auf. Das Vertrauen zu dem Knirps musste sie sich aber erst erarbeiten. »Die ers-

ten Male hat er sich versteckt, als ich kam, doch inzwischen gehen wir schon sehr vertraut miteinander um«, berichtet die Schülerin.

In den zwei Stunden, in denen Amelie bei der Familie ist, spielt sie mit dem Jungen. »Das letzte Mal habe ich Kastanien und Material mitgebracht, um mit ihm Steckfiguren zu basteln«, so die Babysitterin. Das habe beiden großen Spaß gemacht.

Froh über ihre Babysitterin ist Kathleen Thomä. Die alleinerziehende Mutter sagt, sie habe ein gutes Gefühl, auch weil Amelie den Erste-Hilfe-Kurs gemacht hat. »So kann ich ohne Bedenken meinen Sohn mit ihr alleine las-

hältnis der beiden wird immer besser. Mein Sohn muss sich erst umgewöhnen, da er zuvor auch zwei Babysitterinnen hatte. Doch diese gingen studieren.« Amelie sei sehr motiviert und immer bereit, zu kommen. »Ich finde, sie macht ihre Arbeit super« lobt die Mutter.

Amelie war eine von 16 Jugendlichen, die im Mai einen Ausbildungskurs für Babysitter absolviert hat. Dieser fand zum fünften Mal statt. Er wird von Sabine Janssen unterrichtet. Die Donaueschingerin hat als Kinderkrankenschwester schon beruflich viel mit Kindern zu tun.

Die Inhalte des Kurses sind vielfältig. »Im Kurs lernt man

Babys und Körperpflege«, sagte die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, Martina Ott. Hinzu kommt das Wissen, wie in Notfallsituationen richtig reagiert wird und Tipps zur altersgerechten Beschäftigung der Kinder.

Aber was passiert, wenn die Aufregung groß ist vor dem ersten Einsatz? »Beim Kurs bekommen wir eine Mappe. In der stehen alle Notrufnummern und die Nummer der Giftnotrufzentrale«, sagt Lara Behlke.

Auch die 15 Jahre alte Hüfängerin hat den Kurs abgeschlossen. In der Mappe stehe auch, ob das Kind etwa Allergien habe, oder wer angerufen werden muss in einem Notfall. Und wenn etwa ein Kind Waschmittel isst, was eine Befürchtung von Lara war? »Frau Janssen hat eigene Kinder und hat uns so viele Beispiele erzählt, all das hat uns jede Angst vor diesem Job genommen«, lobt die junge Babysitterin.

Lara passt auf Nachbarskinder auf. »Ich schaue nach zwei vierjährige Zwillinge und auf deren siebenjährige Schwester. 2Mal bin ich bei denen oder ich nehme die Kinder auch zu mir nach Hause«, fügt sie an. Obwohl sie bereits einen Babysitterjob hatte, wollte Lara diese Ausbildung anfügen. Sie hat noch Zeit und sucht in der Babysitterbörse noch eine Familie zum Jobben.

Natürlich ist das verdiente Taschengeld ein wichtiger Aspekt. Doch Lara denkt weiter. Nach der Schule möchte sie als Aupair ins Ausland gehen.

■ **SC 1900**, heute, 15 Uhr, Nordic Walking, Treff am Jägerhaus.

■ **Eisstockschützen-Gesellschaft**, heute, 17 Uhr, Training.

■ **Eichendorffschule**, heute, 17 Uhr, St. Martin-Gottesdienst, St. Marien.

■ **Katholische Frauengemeinschaft KFD**, heute, 17.30 Uhr, Tanzgruppe, evangelisches Gemeindehaus. Beginn für Interessierte ist jederzeit möglich, Kontakt: Agnes Hennch, Telefon 0771/74 69.

■ **Turnverein**, heute, 17.30 bis 18.30 Uhr, Fitness für Männer, Erich-Kästner-Halle; 19 bis 20.30 Uhr, Gemischte Gruppe Männer und Frauen ab 50, Heinrich-Feurstein-Halle; 20.30 bis 22 Uhr, Fitness für Frauen, Eichendorffhalle.

■ **SC 1900**, heute, 18 Uhr, Fitnessstraining für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, alte Sporthalle Eichendorffschule.

■ **Badmintonverein**, heute, Montag, 19 Uhr, Training, Baarsporthalle.

■ **Judoverein**, heute, Schnupperkurse, 19 bis 20.15 Uhr, Kinder und Jugendliche, Trainer: Dirk Maier, 1. Kyu; 20.15 bis 22 Uhr, ältere Jugendliche und Erwachsene, Trainer: Heinz Djadjo, 4. Dan.

■ **»Martini im Wirtshaus – Musik, G'schichte, Stimmung und G'sang«**, heute, Montag, 19 Uhr, mit Markus Kuttruff und Thomas Höfler, den Stadstreicher(n)ern, Feuerwehrkapelle Pfohren und den Bräunlinger Scherenschleifern, Bräustüble.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117*

Feuerwehrgerätehaus: Dürrheimer Str. 2a, 112

DRK-Rettungsdienst: 112

Gift-Notruf: 0761/1 92 40

INFO

Nächste Kurstermine

Die nächsten Babysitterkurse finden am 13./14. März und am 13./14. November 2020 statt: jeweils an einem halben Nachmittag und einem ganzen Samstag. Die Kursgebühren betragen 15 Euro. Um das Babysitterkurs-Zertifikat zu erlangen, ist zusätzlich ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind er-

mer in die Babysitterbörse eintragen lassen. Je Einsatz wird ein Lohn von mindestens sechs Euro pro Stunde fällig. Des Weiteren genießen die Babysitter Versicherungsschutz und müssen nach dem Einsatz sicher nach Hause kommen. Anmeldung bei